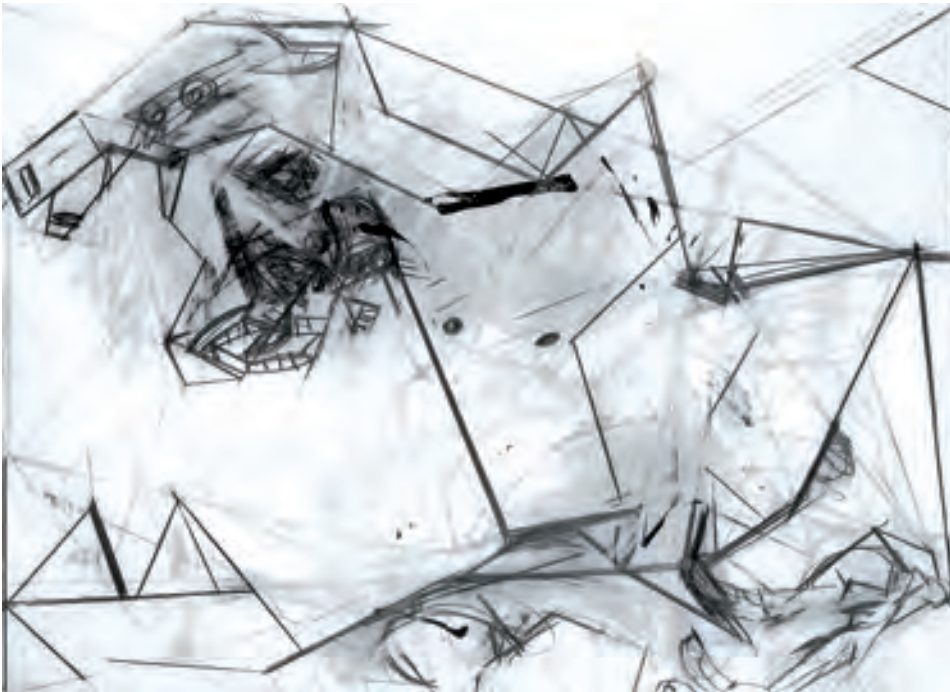


Allgemeine Wahrheiten oder die Konsequenz einer gelebten Wahrhaftigkeit.

Elke Hopfe: „Mein Thema ist die Psyche des Menschen.“



Elke Hopfe; Aggression; Graphit auf Papier, 2003, 75 cm x 100 cm © Elke Hopfe

fächert setzt Elke Hopfe zeichnerisch tragende Akzente, da sie die Substanz des Gegenübers, gerade das Seelische mit all seinen Widersprüchen, Hoffnungen, Wünschen und Leiden auf einzigartige Weise zu erfassen vermag.

In ihrem Werk „Aggression“ umfasst sie grafisch diesen zornigen Aspekt menschlicher Befindlichkeit und bannt ihn auf der Leinwand. Markante, liniengleiche Wege leiten uns, führen uns in ein Nirgendwo, der Weg ist das Ziel: Mit zarter Bleistiftführung entsteht als Hintergrund dieses abstrakte Geflecht von Linien, welches sich über die ganze Bildbreite erstreckt. Darüber hinaus verdeutlicht eine schmerzvoll verzerrte Gesichtsmimik, mit nachhaltiger Schwärzung gezeichnet, dass Aggressionen auch den Rezipienten solcher Gefühlsausbrüche natürlich ein großes Leid zufügt. Aggression ist eine Gewalt betonende Form von Emotion. Hopfe spürt diesem Anfall kritisch-wütender Aktion in kubistischer Vielfalt nach. Nur Teile lässt sie dabei sichtbar werden, geometrische Formungen führen